

Wiesbadener Tagblatt.

No. 9. Dienstag den 12. Januar 1858.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M. Morgens 10 Uhr wird auf der Recepturstube dahier das Graben, Horden und Beifahren von 20650 Cubicfuß Kies aus den Mosbacher Gruben auf die Chaussee zwischen Wiesbaden und Mosbach an den Wenigstnehmenden vergeben.

Das Graben und Horden ist angeschlagen zu R. 165 fl. 12 fr.
und das Beifahren zu 250 „ 36 „

Summa 415 „ 48 „

Wiesbaden, den 11. Januar 1858.
225

Herzogliche Receptur.
Schenck.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle die Beifuhr von

167 Klafter Holz

für die Geschäftslocale Herzoglicher Behörden aus den Domanielwald-
distrikten Altenstein und Gewachsenstein in verschiedenen Abtheilungen an
den Wenigstnehmenden versteigert.

Wiesbaden, den 5. Januar 1858.
226

Herzogliche Receptur.
Schenck.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 13. Januar Nachmittags 3 Uhr sollen die dahier
nachgelassenen Effecten:

- 1) der Anna Dorothea Orbel aus Heiler,
- 2) des Johann Lorenz Guckes von Auringen und
- 3) des Adolf Becker von Neudorf

in Kleidungsstücken und sonstigen Geräthen bestehend, im hiesigen Rath-
hause versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1858.
227

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des verstorbenen Herrn Jacob Bertram
von hier und mit obervormundschaftlichem Consense sollen Mittwoch den
27. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 358 des Stadtbuchs — ein zweistöckiges Wohnhaus 60' lang,
42' tief nebst zwei zweistöckigen Hintergebäuden von 50' Länge und
29' Tiefe, resp. 67' Länge und 18' Tiefe, und einem 20' langen,
10' tiefen Holzschoppen, sowie mit dem dazu gehörigen mit Ein-
fahrt versehenen Hofraume, belegen an der Ecke des Friedrichs-

plazes und der Friedrichstraße dahier zwischen Hoffattler Behrens Wittwe und der Casino-Gesellschaft, und

- 2) No. 359 des Stockbuchs — ein zweistöckiges Wohnhaus 52' lang, 41' tief mit 33' langem, 17½' tiefem, 1½stöckigem Nebengebäude und dazu gehörigem Hofraume und einem 37 Ruthen 28 Schuh großen Garten, belegen am Dogheimerweg vor der 10. Zintgraff'schen Eisengießerei,

im Rathhause dahier abtheilungshalber zur Versteigerung kommen.

Die erstere Hofraithe eignet sich ihrer Lage und Räumlichkeit wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Die letztere bietet in ihrer freundlichen Lage vor der Stadt einen angenehmen Landsitz.

Wiesbaden, den 24. December 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt,
8175 Coulin.

Holzversteigerung.

Heute Dienstag den 12. Januar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald

1) Distrikt Rumborn:

- | | | |
|------|---------|------------------------|
| 2 | Klafter | eichen Scheitholz, |
| 3 | " | buchen Scheitholz, |
| 83 | " | buchen Brügelholz, |
| 22 | " | gemischtes Brügelholz, |
| 3 | " | Stöcke und |
| 6650 | Stück | buchene Pländerwellen; |

2) Distrikt Goldstein:

- | | |
|-----|-------------------------|
| 2 | Eichen-Werkholzstämmen, |
| 12 | Erlen-Werkholzstämmen, |
| 9 | Klafter Erlenholz, |
| 625 | Stück dergl. Wellen |

versteigert.

Sonnenberg, den 12. Januar 1858. Der Bürgermeister,
305 Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Samstag den 16. Januar, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Grorother Privatwald Distrikt Schnepfenbusch folgende Hölzer zur öffentlichen Versteigerung:

- | | | |
|------|---------------------|-----------------------------------|
| 5000 | Stück | gemischte Wellen, |
| 4 | Klafter | gemischtes Holz, |
| 200 | Stück | birkene und eichene Gerüstbölzer, |
| 50 | Baumstüben | und |
| 13 | eichene und buchene | Werkholzstämmen. |

Frauenstein, den 10. Januar 1858. Der Bürgermeister,
119 v. d. Heidt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Gasthause zum Engel dahier abtheilungshalber zu Versteigerung:

- | | |
|----|-----------------|
| 1 | Zugpferd, |
| 4 | Rübe, |
| 2 | fette Schweine, |
| 20 | Karrn Dung, |

300 Gebund Stroh,
80 Centner Heu und Klee,
2000 Weinbergspfähle,
Kiefer- und Brennholz.
Elzville, den 11. Januar 1858. Der Bürgermeister.
228 Bött.

Verein für Naturkunde.

Das Naturhistorische Museum ist Dienstag den 12., Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Januar Vormittags 10—12 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr dem Publikum geöffnet.
431 Der Vorstand.

Warnung.

Wir warnen hiermit Jeden, dem taubstummen **Joseph Schaffer** etwas zu borgen ohne unser Wissen, indem sonst keine Zahlung geleistet wird.

Biebrich, den 11. Januar 1858.

229 **Karl Schaffer.**
Philipp Werner, Vormund.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, ungeachtet der zahlreichen und ausgedehnten Brände des verwichenen Jahres, nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1857

ca. **60 Procent**

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Anstalt, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1857 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 8. Januar 1858.

184 **Jacob Bertram.**

Zur Nachricht.

Da ich demnächst auf mehrere Tage auswärts beschäftigt bin, so bitte ich diejenigen, welche **Klaviere** zu stimmen oder repariren haben, mich baldigst mit den Aufträgen zu beehren.

Wiesbaden, den 12. Januar 1858. **M. Matthes,**
230 Instrumentenmacher.

Casino zu Wiesbaden.

Sonntag den 17. Januar

Réunion dansante im Casino-Saale.

Anfang 8 Uhr.

231

Der Vorstand.

Frisch angekommen

Frankfurter Bier	per Flasche	9 fr.
vorzügliches Grunthaler Bier	" "	12 "
" Culmbacher	" "	15 "
" Wappenheimer Doppel-Bier	per Flasche	24 "
bei H. Engel.		

232

Geschäfts-Gröfßnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich dahier eine **Schönfärberei in seidenen, wollenen und halbwollenen Stoffen** errichtet habe und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge pünktlich und billigt besorge. Insbesondere erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle Arten Herrnkleider und mitunter auch Damenkleider in wollenen und halbwollenen Stoffen, ohne solche **aufzutrennen**, reinige, färbe und den früheren Glanz wieder herstelle. Außerdem färbe ich Garne, Strümpfe, Wäamme etc. in verschiedenen Farben.

2

P. J. Lips, Schönfärber,
Mehrgasse No. 23, vis-à-vis Herrn Stiefb.

Holländischen Käse

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 187

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von nun an im Spiegel.

233

M. Messent,

Lehrer der franz. und engl. Sprache.

Frische Schellfische

234

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

John Heiffor's **Armee-Messmesser**, welche nie geschliffen zu werden brauchen, J. P. Goldschmidt's chemisch-elastische **Streichriemen** empfiehlt unter Garantie der Aechtheit

7983

Dom Sangiorgio.

Es wird an einer französischen Conversationsstunde ein Theilhaber gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl.

235

Allen Verwandten und Freunden, welche an dem schmerzlichen Hinscheiden unseres geliebten Vaters und Vaters, Bataillonsfeldwebel **Heinrich Allof**, so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen hiermit ihren herzlichsten Dank die trauernden Hinterbliebenen:

236

Gattin, Kinder und Schwiegersohn.



Ein junger **Wachtelhund**, schwarz mit weißen Abzeichen, auf den Namen „Zampa“ hörend, ist Samstag Mittag abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft darüber zu geben weiß, erhält eine angemessene Belohnung von

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

237

Stellen = Gesuche.

Ein gebildeter junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt und gut empfohlen ist, sucht auf den 1. April eine dauernde Stellung auf einem Bureau. Offerten bittet man unter Chiffre F. H. 40 in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 150

Eine Person, die einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Das Nähere Heidenberg No. 31 im ersten Stock. 195

Es wird eine perfecte Köchin gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 197

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Haus- oder Mädchen allein und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 238

Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten gut erfahren, wünscht in einem großen Herrschaftshause oder in einem Gasthose als Haushälterin eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 239

Ein Mädchen, das die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen bei Schuhmacher Baumgärtner, Nerostraße No. 34. 240

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst und kann bis zum 1. Februar eintreten. Näheres Langgasse No. 33. 241

Ein Bedienter, der seinen Dienst aus dem Grunde versteht, gut serviren kann und auch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres bei Herrn Goldarbeiter Schellenberg. 142

Ein junger Mann, welcher die Handlung erlernt hat, englisch und französisch versteht und eine schöne Hand schreibt, sucht während einigen freien Stunden des Tages angemessene Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 243

Eine perfecte Köchin, die gut französisch und englisch spricht und einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen bei Wittwe Schuster in Biebrich, wohnhaft bei Bäckermeister Sauerwein. 244

Eine gesetzte Person, welche der englischen und deutschen Küche vorstehen kann, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Röderstraße No. 10. 245

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.
7153 **Philipp Blum**, Meßgergasse No. 13.

Webergasse No. 41 kann täglich **Gespühl** abgeholt werden. 246

Ich suche auf kommenden April eine **Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche und Mansarden innerhalb der Stadt zum ungefähren Jahrespreise von 130 bis 140 fl. Desfallsige Anerbieten erbitte ich mir durch die Stadtpost.
254 **W. Wülfinghoff**,
Dogsheimer Weg.

Wohnungsgeſuch.

Eine stille Familie sucht auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, verschlossenen Holz- und Kellerraum. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 216

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 4 sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 53

End der Gold- und Häfnergasse bei Hof-Uhrmacher Roslier Witwe ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. 153

End des Heidenbergs No. 58 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt zu vermieten. Näheres im Laden des Frauenvereins. 54

Friedrichstraße No. 20 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 222

Geisbergweg No. 12 Bel-Etage ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 155

Geisbergweg No. 14 bei Georg Haack ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kabinets, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 57

Goldgasse No. 3 ist eine Wohnung auf den 1. April an einen Rutscher zu vermieten. 247

Goldgasse No. 12 ist ein kleines Logis im mittleren Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 248

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock nebst Zubehör gleich zu vermieten. 249

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 59

Hochstätte No. 25 ist ein Logis im zweiten Stock an eine stille Familie auf den April zu vermieten. 250

Hochstätte No. 26 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 159

Kapellenstraße No. 4 ist eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 251

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schön möblirte Zimmer mit Kabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138

Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 63

- Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer
sogleich zu vermieten. 160
- Langgasse No. 33 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 252
- Langgasse No. 26 bei Rath. Schroth sind 2 ineinandergehende Zimmer
einzeln oder zusammen zu vermieten. 253
- Langgasse No. 47 bei J. A. Petmedy ist ein Laden nebst vollständiger
Wohnung zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 65
- Mauergasse No. 12 ist eine vollständige Wohnung an eine stille Familie
zu vermieten. 255
- Mühlgasse No. 3 ist der mittlere Stock (Sommerseite) auf den 1. April
zu vermieten. 256
- Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8200
- Nerostraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten
und sogleich zu beziehen. 223
- Neugasse No. 12 im zweiten Stock sind zwei Zimmer möblirt oder un-
möblirt auf einige Monate zu vermieten. 73
- Neugasse No. 17 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 74
- Oberwegergasse bei Bader Kröck ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 76
- Oberwegergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6991
- Schachtstraße No. 25 zunächst der verlängerten Schwalbacherstraße sind
zwei geräumige Wohnungen im zweiten Stock auf den 1. April zu ver-
mieten. 257
- Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im Vorderhause
ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 258
- Taunusstraße No. 1b ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 259
- Taunusstraße No. 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Piecen
nebst Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 260
- Untere Nerostraße No. 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 261
- Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermieten. Näheres
in der Expedition d. Bl. 6737
- 2—3 Zimmer sind zu vermieten. Näheres Burgstraße No. 4. 8174
- Das neuerbaute Landhaus an der Sonnenberger Chaussee No. 8 ist
im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann bis zum 1. April oder
auch früher bezogen werden. Nähere Auskunft bei
Kunstgärtner Fischer. 7975
- Ein Laden mit einer Wohnung ist zu vermieten. Das Nähere in der
Expedition d. Bl. 87
- In meinem Hause untere Webergasse No. 43 ist ein Laden mit Logis
zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Ph. Kölsch, Goldarbeiter. 262

Zu vermieten

in meinem Hause große Burgstraße No. 12 der Etladen, welchen
seither die Herren C. Leyendecker u. Comp. bewohnten, vom 1. April
d. J. an. Das Nähere bei mir im Hause selbst.

Anton Dochnahl. 172

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, in der Nähe des Kursaals, sind auf
den 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 263

Zwei geräumige schöne Zimmer mit Holzraum, ohne Möbel, in einer großen Straße, sind sogleich oder später zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 264

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von Herrn Giffert 1 fl.; von A. 3. 5 fl.

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:

Von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von Frau G. H. 1 fl. 45 fr.; von Frau K. H. 1 fl. 45 fr. und von J. W. 1 fl. Herm. Schirmer.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag, den 12. Januar: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen der Herren L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben

Mainz, Freitag den 8. Januar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

311 Sacke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	9 fl. 8 fr.
52 " Korn	" " 180 "	7 fl. 37 fr.
63 " Gerste	" " 160 "	6 fl. 22 fr.
56 " Hafer	" " 120 "	5 fl. 52 fr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 10 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " 9 fl. 15 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe 12 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 15 1/2 fr.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 1/2, 9 1/2 Uhr.

Nachm. 2, 5 1/2, 10 Uhr. Nachm. 1, 4 1/2, 7 1/2 Uhr.

Limburg (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Mittags 1 1/2 Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8 1/2 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 9 1/2 Uhr. Morgens 9 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr. Abends 6 1/2 Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,

7 u. 30 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 9 u. 50 M.,

Nachm. 1 u. 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 9 u. 5 M., 12 u. 30 M.

Nachmitt. 5 u. 55 M.

Gesf. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 u., 8 u. 55 M., 11 u. 20 M.

Nachm. 2 u. 30 M., 6 u., 8 u. 25 M.